



Kämm-Anleitung

*Nehmen Sie sich ausreichend Zeit!
Je nach Haarlänge und -dichte dauert das Auskämmen mindestens 30 Minuten.*

- Schritt **1**: Feuchten Sie als erstes die Haare an.
- Schritt **2**: Legen Sie ein helles Handtuch über die Schultern und kämmen Sie das Haar zunächst mit einem normalen Kamm durch, um Knötchen zu entfernen.
- Schritt **3**: Nehmen Sie eine Haarsträhne zwischen Daumen und Zeigefinger und spannen Sie diese vom Kopf weg.
- Schritt **4**: Setzen Sie den Nissenkamm vorsichtig direkt am Haaransatz an und ziehen Sie ihn durch die Strähne bis zu den Haarspitzen durch.
- Schritt **5**: Wischen Sie den Kamm mit einem Papiertuch ab, oder spülen Sie ihn unter fließendem Wasser aus. (Ein Auskochen des Kamms am Ende der Behandlung ist nicht notwendig!)
- Schritt **6**: Wiederholen Sie das Durchkämmen der Strähne so oft, bis Sie keine Läuse und Eier mehr entdecken.
- Schritt **7**: Klemmen Sie die behandelte Strähne mit einer Haarspange zur Seite und fahren Sie mit der nächsten fort.
- Schritt **8**: Wenn Sie das Haar vollständig durchgekämmt haben, spülen Sie es mit klarem Wasser aus.



Das Behandlungsschema auf einen Blick

Das Robert-Koch-Institut empfiehlt bei Kopflausbefall eine kombinierte Therapie aus:

1. Behandlung mit einem wirksamen Kopflausmittel
2. Nasses Auskämmen der Haare mit einem geeigneten Nissenkamm.

| Behandlungstag | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| geeignetes Kopflausmittel | X | | | | | | | | X | | | | |
| nasses Auskämmen | X | | | | X | | | X | X | | | | X |

Am 17. Tag eventuell nochmals eine Kontrolle durch nasses Auskämmen durchführen.

Allgemeines Behandlungsschema nach Empfehlung des RKI (Robert-Koch-Institut).

Welcher Nissenkamm ist geeignet?

Nur Nissenkämmen mit eng beieinander stehenden, stabilen Metallzinken können die winzigen Kopflauseier effektiv entfernen.

Der Abstand zwischen den Zinken darf nicht mehr als 0,1 mm betragen. Metallzinken haben den Vorteil, dass sie – im Gegensatz zu den Zinken der Kunststoffkämmen – unbeweglich und starr sind und die Eier somit nicht hindurchrutschen können.

Achten Sie außerdem darauf, dass die Metallzinken des Nissenkamms lang genug sind, um auch bei dichten Haaren den Kamm problemlos am Haaransatz ansetzen zu können.

